

Eduard Mörike

Selbstgeständnis

Ich bin meiner Mutter einzig Kind,
Und weil die andern ausgeblieben sind,
Was weiß ich wie viel, die sechs oder sieben,
Ist eben alles an mir hängen geblieben;
Ich hab müssen die Liebe, die Treue, die Güte
Für ein ganz halb Dutzend allein aufessen,
Ich wills mein Lebtag nicht vergessen.
Es hätte mir aber noch wohl mögen frommen,
Hätt ich nur auch Schläg für Sechse bekommen.